

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 4 (1886)
Heft: 8

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 28. Januar — Berne, le 28 Janvier — Berna, li 28 Gennajo

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblatts* in Bern entgegen. Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois). — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre). — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes.
Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

Aufforderung.

Folgende 5% Obligationen der Schweiz. Gesellschaft für Lokalbahnen Nr. 2196, 2197, 2408, 2225, 2226, 2227 und 2228 à Fr. 500 werden vermißt.

Zufolge Beschlusses des Obergerichts vom 25. ds. Mts. ergeht nun anmit unter Androhung der Amortisation die Aufforderung, genannte Obligationen innert drei Jahren von heute an der Direktion der Appenzeller-Bahn in Herisau zuzustellen.

Trogen, 26. Januar 1886.

Die Obergerichtskanzlei.

Aufforderung.

Der unbekannt Inhaber des Couponsbogens nebst Talon zu der **Aktie Nr. 4226 der Bernischen Jurabahnengesellschaft** in Bern, d. d. 31. Juli 1874, wird anmit gemäß Art. 851 des Obligationenrechts aufgefordert, die genannten Titel binnen einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Erscheinung dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, unter Androhung der Amortisation im Unterlassungsfalle.

Diese Aufforderung hat drei mal im Schweiz. Handelsamtsblatt zu erscheinen.

Amthaus Bern, den 19. Januar 1886.

Der Gerichtspräsident:
Thormaun.

Die Prioritäts-Aktie Nr. 340, Serie A, vom 11. April 1874 von Fr. 500 nebst dem dazu dienenden Couponsbogen des Unterzeichneten, lautend auf die Emmenthal-Bahn-Gesellschaft, dermal mit Sitz in Burgdorf, wird hiemit, weil verloren gegangen, gemäß Art. 849 u. ff. O. R. amortisirt und ungültig erklärt.

Gleichzeitig wird der unbekannt Inhaber jener Papiere anmit aufgefordert, binnen drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung dieser Publikation im Handelsamtsblatte an gerechnet, solche auf dem Richteramt Burgdorf vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Sumiswald, den 6. Januar 1886.

Fr. Dubach, Notar.

Bewilligt der Gerichtspräsident von Burgdorf:
Kohler.

Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce —
Iscrizioni nel Registro di Commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

NB. Für die auf **Löschungen** bezüglichen Publikationen wird **Kursivschrift** verwendet. — Les publications concernant des **radiations** sont faites en caractères **italiques**. — Quelle **pubblicazioni** che **risguardano le cancellazioni** sono stampate in lettere **corsive**.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1886. 25. Januar. Die **Brückenwaaggengesellschaft Oberstrass-Fluntern** in Oberstrass (S. H. A. B. 1883, pag. 797; Aktiengesellschaft) hat sich in ihrer Generalversammlung vom 12. Dezember 1885 für die Zeit vom 1. Januar 1886 bis 31. Dezember 1895 unter bisheriger Firma und mit bisherigem Domizil neu konstituiert. Die Statuten sind im Wesentlichen nur dahin revidirt worden, daß das Grundkapital nunmehr aus zweitausendsechshundertundachtzig Franken (früher 3350 Fr.) besteht, eingetheilt in 67 Aktien à 40 Fr. (früher à 50 Fr.), welche auf den Namen lauten. Die Bestimmungen über die Bekanntmachungen und die Vertretung

der Gesellschaft bleiben dieselben. Mitglieder des Vorstandes sind: Caspar Bruppacher von und in Fluntern, Präsident; Caspar Horber-Ottiker von und in Oberstrass, Quästor, und Wilhelm Fehr von und in Fluntern, Aktuar.

25. Januar. Der Verwaltungsrath der **Schweizerischen Kreditanstalt** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 725 und 1885, pag. 314) hat unter'm 21. Januar 1886 an Johannes Pfrunder von Männedorf, in Enge, Heinrich Staudt von Nürnberg, in Zürich, und Arnold Loup von Môtiers-Travers, in Enge, Kollektivprokura in dem Sinne ertheilt, daß jeder derselben ermächtigt wird, in Gemeinschaft mit einem Mitgliede der Direktion oder mit einem andern Prokuristen rechtsgültig für die Gesellschaft zu unterzeichnen.

25. Januar. Inhaber der Firma **M. Hartl** in Altstetten ist Markus Hartl von Gubizen (Oesterreich), wohnhaft in Altstetten. Natur: Bildergeschäft.

25. Januar. Die Firma „**Leopold Weil & Cie**“ in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 221) ist in Folge **Verzichts des Inhabers** erloschen. Leopold Weil von und in Zürich und Emil Renner von Hamburg, in Zürich, haben unter derselben Firma **Leopold Weil & Cie** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1884 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Konfektion und Weißwaaren en gros. Geschäftslokal: Löwenstraße 40.

25. Januar. Die Firma „**Naumann & Kramer**“ in Winterthur (S. H. A. B. 1885, pag. 225) ist in Folge **Auflösung dieser Kollektivgesellschaft** erloschen. Inhaber der Firma **H. Naumann** in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt, ist Heinrich Naumann von Basel, wohnhaft in Winterthur. Natur des Geschäftes: Apotheke und Droguerie. Geschäftslokal: Warthstraße Nr. 1127.

25. Januar. Die Firma „**Luckemeyer & Schefer**“ in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 277) ist in Folge **Hinzutrittes eines weitem Kollektivgesellschafters** erloschen. Eduard Luckemeyer, Carl Schefer, beide von und in New-York, und William Schramm von Düsseldorf (Preußen), in New-York, haben unter der Firma **Luckemeyer, Schefer & Co.** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1886 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Exportation von Seidenwaaren. Geschäftslokal: in Gassen 17. Die Firma bestätigt die an Ludwig Nicolovius von Brooklyn, in New-York, ertheilte Prokura.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1886. 23. Januar. Die Firma **Rud. Rüfli** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 621) ist in Folge **Verzichts des Inhabers** erloschen.

26. Januar. Die Firma **Gabriel Weil** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 207) ist wegen **Uebersiedlung des Inhabers nach Genf und daherigen Verzichts** erloschen.

Bureau Biel.

19. Januar. Inhaber der früher in Büren bestandenen und nun dort gelöschten Firma **Heinrich Schmid** in Biel ist Herr Heinrich Schmid von Benken, Kt. Zürich, Schalenmacher in Biel. Natur des Geschäftes: Silberschalenmacherei.

19. Januar. Inhaber der Firma **J. Krauchi** in Biel ist Herr Johann Krauchi von Münchenbuchsee, in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrensteinfabrikation. Anfang des Geschäftes schon vor dem 1. Januar 1883.

20. Januar. Inhaber der schon vor dem 1. Januar 1883 bestandenen Firma **Moning-Wanner** in Biel ist Herr Friedrich Moning-Wanner von Bözingen, Uhrenmacher in Biel. Natur des Geschäftes: Plazirung von Dienstboten.

Bureau Büren.

23. Januar. Die Firma **Heinrich Schmid** in Büren, publizirt im S. H. A. B. vom 26. März 1883, pag. 319, ist wegen **Wegzug des Inhabers Heinrich Schmid von Benken (Zürich), Uhrenschalenfabrikation in Büren, gestrichen** worden.

25. Januar. Die am 31. März 1883 (S. H. A. B. pag. 542) im Handelsregister von Büren eingetragene Firma **R. Teubner** in Büren ist in Folge Wegzugs des Inhabers erloschen. Die gleiche Firma ist nun im Handelsregister von Biel eingetragen (S. H. A. B. 1884, pag. 399).

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1886. 23. Januar. Die Kollektivgesellschaft **A. Franc père, fils & Martelin** in Kriens (S. H. A. B. 1883, Seite 75) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durch die Gesellschafter besorgt.

23. Januar. Die unter der Firma « Société anonyme de Filatures de Schappe » in Lyon gesetzlich konstituierte Aktiengesellschaft hat am 2. Dezember 1885 in Kriens und Rothen bei Luzern unter der Firma **Société anonyme de Filatures de Schappe, Succursale Kriens et Rothen** eine Zweigniederlassung errichtet. Die Statuten datieren vom 2. Dezember 1885. Die Dauer der Gesellschaft ist auf fünfzig Jahre festgesetzt. Das Kapital besteht aus einbezahlten sieben Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 7'500'000), eingetheilt in 7500 Aktien à Fr. 1000, welche auf den Namen oder auf den Inhaber lauten. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation, der Verkauf und die Exploitation in der Chappe-Industrie und zugehörigen Branchen. Organe der Gesellschaft sind: Der Verwaltungsrath von fünf bis neun Mitgliedern, die Kommissäre und die Generalversammlung. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen unter Andern im Schweiz. Handelsamtsblatt. Für die Zweigniederlassung in Kriens und Rothen bestehen keine besondere statutarische Bestimmungen. Die Vertreter der Filiale, welche die Procura erhalten, werden nächstens bezeichnet werden.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Morat (district du Lac).

1886. 23. janvier. La raison „P. Pfefferlé-Vollmar“, à Morat (F. o. s. du c. 1885, n° 56, page 374), est éteinte par suite du décès du titulaire. Le chef de la maison **Elise Pfefferlé-Vollmar**, à Morat, est Elise Pfefferlé-Vollmar, à Morat. Genre de commerce: Chapellerie, bonneterie. Bureau: Rue de la maison de ville, n° 71.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Olten.

1886. 22. Januar. Die Römisch katholische Genossenschaft **Dulliken** ist ein Verein nach Art. 716 des Obligationenrechts mit Sitz in Dulliken. Ihr Zweck ist Ausübung und Unterhaltung des römisch katholischen Kultus. Sie wird durch einen Vorstand von 7 Mitgliedern geleitet. Der Pfarrer ist von Amtes wegen Mitglied desselben. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein. Die Einnahmen bestehen in den freiwilligen jährlichen Beiträgen der Vereinsmitglieder, den Gaben von Wohlthätern, den Kirchenopfern, Zinsen von Kapitalien, Jahresstiftungen und den Pachtzinsen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen und ist jede Haftung der einzelnen Mitglieder ausgeschlossen. Mitglieder des Vorstandes sind: Eduard Bärtschi, Gemeinderath, Präsident; Pius von Arx, Friedensrichter, Aktuar; Eduard Kiefer, Vizepräsident; Hermann Wiss, Kassier; Athanas Meier, Gemeinderath; Bernhard Meier, Wirth, und Thomas Wollschlegel.

25. Januar. Die Firma „Belart & Klay“ in Olten (S. H. A. B. 1883, pag. 48) ist in Folge Verzehrs der Inhaber erloschen. Jakob Belart-Schmidt von Brugg und Wilhelm Belart von Brugg, beide wohnhaft in Olten, haben unter der Firma **Belart & C^o** in Olten und St. Jean de Losne (Côte-d'Or) eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 25. Januar 1886 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Belart-Schmidt; Kommanditär mit dem Betrage von zehntausend Franken ist Wilhelm Belart, welchem zugleich Prokura erteilt wird. Die neue Firma Belart & C^o übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Belart & Klay. Natur des Geschäftes: Holzhandel en gros. Geschäftslokal in Olten und St. Jean de Losne (Côte-d'Or).

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1886. 21. Januar. Die Kollektivgesellschaft **Frey Thurneysen & Christ** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 4 und 200) hat sich in Folge Todes des Gesellschafters **Emil Thurneysen-Merian** aufgelöst; die Firma ist erloschen.

21. Januar. Peter Emil Thurneysen-Hoffmann und W^o Elisa Thurneysen-Merian, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Thurneysen & C^o** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1886 beginnt. Peter Emil Thurneysen-Hoffmann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, W^o Elisa Thurneysen-Merian ist Kommanditärin mit dem Betrage von fünfhunderttausend Franken (Fr. 500'000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Frey Thurneysen & Christ und erteilt Prokura an Emanuel Hoffmann von und in Basel. Natur des Geschäftes: Seidenbandfabrikation. Geschäftslokal: Rittergasse 12.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1886. 23. Januar. Inhaber der Firma **August Baldenweg** in Schaffhausen ist August Baldenweg von Tägerweilen (Thurgau), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Handel mit Wein, Käs und Spezereiwaren. Geschäftslokal: Unterstadt, Haus « zum Schwenkkessel ».

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1886. 22. Januar. Die Firma **G. Züllig** in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 435) ist in Folge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

1886. 23. Januar. Die Firma „Gebr. Menabrea & C^o“ in Frauenfeld (S. H. A. B. 1883, pag. 119) ist in Folge Verkauf des Geschäftes des Inhabers erloschen. Der Inhaber behält sich jedoch die Regelung aller Aktiven und Passiven vor. Jacob Lateltin-Lorenz und Anton Lateltin, beide von Gressoney, Italien, wohnhaft in Frauenfeld, haben unter der Firma **Lateltin-Lorenz & C^o**,

Nachfolger von **Gebr. Menabrea & C^o** in Frauenfeld eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar l. J. ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Tuch-, Manufaktur- und Bettwaarengeschäft.

25. Januar. Die Firma „Genossenschaftskäserei Eppishausen“ in Eppishausen (S. H. A. B. 1883, pag. 705) ist in Folge Verzehrs und durchgeführter Liquidation erloschen. Inhaber der Firma **Fr. Wüthrich Käser** in Eppishausen ist Friedrich Wüthrich von Trub, Kt. Bern, wohnhaft in Eppishausen. Natur des Geschäftes: Käserei.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1886. 25. janvier. Antoine Marro, de Chambéry, Savoie, domicilié à Aigle, fait inscrire qu'il est le chef de la maison **A. Marro**, à Aigle. Genre de commerce: Mercerie, quincaillerie, achats et ventes de soldes en tous genres, etc. Bureau: Au Bon Marché, Rue du Centre.

Bureau de Cossonay.

25. janvier. L'association sous la raison sociale **Bergerie de Moiry**, à Moiry, inscrite au registre du commerce sous date du 7 avril 1883 (F. o. s. du c. 1883, page 682), est dissoute à partir du 31 décembre 1885. La liquidation en a été opérée par le comité administratif.

Bureau de Lausanne.

22. janvier. La société en nom collectif „Baer & Winter“, à Lausanne (F. o. s. du c. 7 septembre 1883, page 903), est dissoute dès le 18 janvier courant. L'associé Jacques Baer, de Ebertsweil-Hausen (Zürich), domicilié à Lausanne, a repris sous la raison **Jaques Baer**, à Lausanne, la suite des affaires de la société Baer & Winter. Genre de commerce: Menuiserie et ébénisterie. Rue Martheray.

Bureau de Moudon.

22. janvier. Eugénie Duc née Rod, femme d'Héli Duc, de Villars-Bramard, domiciliée à Moudon, fait inscrire qu'elle exerce à Moudon, indépendamment et avec l'autorisation expresse de son mari, sous la raison **Duc-Rod**, un commerce de modes.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau du Locle.

1886. 23. janvier. Sous la raison sociale **Société de la Cuisine populaire du Locle** il est fondé une société anonyme avec siège au Locle, en vue de procurer à la population de cette ville une nourriture saine, abondante et à bon marché. Les statuts ont été reçus le 16 janvier 1886 par M. Numa Sandoz, notaire au Locle. La société est constituée pour douze années à partir du vingt-trois janvier 1886 (date de l'inscription au registre du commerce). Le capital social est fixé à huit mille sept cent quatre-vingt-cinq francs, divisé en mille sept cent cinquante-sept actions de cinq francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront valablement faites et opposables aux actionnaires par insertions paraissant trois fois dans le ou les journaux de la localité. Les affaires de la société sont administrées: a. par l'assemblée générale des actionnaires; b. par un conseil d'administration composé de trente membres et qui se renouvelle chaque année par tiers. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire du conseil d'administration, qui obligent la société par leur signature collective. Le président est M. Charles Rychner, préfet, et le secrétaire est M. Oscar Dubois, secrétaire-adjoint de préfecture, tous deux domiciliés au Locle.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

22. janvier. La société en nom collectif „Louis Mauler“, à Môtiers, composée de Louis-Edouard Mauler et de Fritz-Louis-Adolphe Cottier, inscrite au registre du commerce le 26 janvier 1883 et publiée dans la F. o. s. du c. le 6 février 1883, page 106, étant arrivée à son terme, a cessé d'exister sous cette raison. Les citoyens Louis-Edouard Mauler, de Môtiers-Travers, et Fritz-Louis-Adolphe Cottier, de Rougemont (Vaud), tous deux domiciliés à Môtiers-Travers, ont constitué à Môtiers-Travers, sous la raison sociale **Louis Mauler et C^o**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1886 et qui a repris la suite de la maison Louis Mauler. Les deux associés ont la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication et vente du vin mousseux de Cortaillod. Caves et magasins: à l'ancien prieuré de St-Pierre de Môtiers-Travers.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1886. 20. janvier. Le chef de la maison **L. Blattner-Robert**, à Genève, qui commencera le 31 janvier 1886, est Jean Louis Blattner allié Robert, de Küttigen (Argovie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, toilerie. Magasin: 11, Rue du Môle. Le titulaire reprend la suite du commerce de veuve Robert (non inscrite au registre).

20. janvier. Les suivants: Léopold Trachsel, de la Lenk (Berne), négociant, et Théodore Isaac Henle, de Carlsruhe (Bade), rentier tous deux domiciliés à Genève ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Léop. Trachsel & C^o**, une société en commandite qui commencera le 1^{er} février 1886 et dans laquelle Léopold Trachsel sera associé gérant responsable et Théodore Isaac Henle associé commanditaire pour une somme de trente mille francs. Genre d'affaires: Fabrication, installations, achats et ventes d'appareils pour le gaz et l'eau. Bureaux et magasins: 8, Boulevard du théâtre. — La maison Léop. Trachsel & C^o, à Genève, donne dès le jour de sa constitution procuration au commanditaire sus-désigné, Théodore Isaac Henle.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscrizioni: — Iscrizioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1886. 20. Januar. **Heinrich Naegeli**, Partikular, von Zürich, in Außersihl, geboren den 11. Januar 1841.

Rückzug der alten Banknoten.

Wir bringen hiermit neuerdings zur allgemeinen Kenntniß, daß der Bundesrath den Termin zur Einlösung der noch ausstehenden alten Banknoten durch die Emissionsbanken auf den **1. Februar 1886** festgesetzt hat. Nach Ablauf dieses Termins werden die alten Noten nur noch durch die eidgenössische Staatskasse nach Maßgabe des Regulativs vom 13. Oktober 1885 eingelöst.

Bern, den 7. Januar 1886.

Eidg. Finanzdepartement.

Retrait des anciens billets de banque.

Nous portons de nouveau à la connaissance du public que le conseil fédéral a fixé au **1^{er} février 1886** le terme jusqu'auquel les banques d'émission rembourseront les anciens billets de banque non rentrés.

A l'expiration de ce délai, les anciens billets ne seront plus remboursés que par la caisse fédérale, conformément au règlement du 13 octobre 1885.

Berne, le 7 janvier 1886.

Département fédéral des finances.

Handelsbericht des schweiz. Konsuls in New-Orleans,

Herrn **Emil Höhn**, für den Zeitraum vom **1. September 1884 bis 31. August 1885.**

(Konsulat für die Staaten Louisiana, Alabama, Tennessee, Arkansas, Mississippi.)

(Fortsetzung und Schluß.)

Die vermehrte Gewerbsthätigkeit in den Ver. Staaten verlangt einen vermehrten Absatz, welcher in befriedigendem Maße nur auf einem erweiterten Feld gefunden werden kann. Aller Augen richten sich auf Central- und Südamerika. Wie schon in einer frühern Mittheilung angedeutet wurde, hat die gegenwärtig in New-Orleans stattfindende North, Central & South American Exposition den positiv ausgesprochenen Zweck, die Handelsbeziehungen mit den genannten Ländern zu fördern und ganz besonders den Absatz von amerikanischen Manufakturwaaren anzubahnen. Die folgende Uebersetzung der Einladung, welche die Ausstellungsdirektion an die amerikanischen Industriellen zur Theilnahme an einer am 27. Januar in den Ausstellungsräumen stattfindenden Versammlung (American Manufacturers day) gerichtet hat, wird geeignet sein, einen Einblick zu gewähren in die diesbezüglich obwaltenden Anschauungen und Ideen. In dieser Einladung heißt es unter Anderm:

„Der auswärtige Verkehr der Vereinigten Staaten während des ersten Jahrhunderts ihrer Existenz vollzog sich hauptsächlich mit Europa.“

Die Richtung unseres jährlichen Exports stellt sich als Resultat des Verkehrs während eines Jahrhunderts dar wie folgt:

Export nach Europa und anstößende östliche Länder	81 %
„ „ amerikanischen Ländern im Süden	10 %
„ „ britisch Amerika im Norden	5 %
„ „ den Pacific-Staaten im Westen	4 %

Die Einseitigkeit unseres Handels springt in die Augen. Eben so unsymmetrisch wie in der Richtung ist unser Export auch in qualitativer Beziehung, indem 74 % in Produkten der Agrikultur und nur 15 % in Erzeugnissen der Industrie bestehen. Von dem jährlichen Werth unserer industriellen Erzeugnisse, welcher sich im Censusbjahr 1880 auf 5,969,579,191 \$ bezifferte, kommen nur 2 % auf fremde Märkte.

Dies ist in der That ein erstaunliches Verhältnis, ein Mißstand unserer Handelsbeziehungen mit der Außenwelt, welchem abgeholfen werden muß. Wir brauchen aber nicht in Europa uns nach einem entsprechenden Abfluß für unsere Manufakturen umzuschauen, denn dieses ist wohl versehen und hat selbst Ueberschuß zum Export. Wir müssen vielmehr unsere Blicke nach den offenen, unversehnen (unprovided) und einladenden Märkten von Spanisch und Portugiesisch Amerika und dem am Stillen Ozean gelegenen Ländern richten.

Auf dem südlich von den Vereinigten Staaten gelegenen Kontinent sind fünfzehn spanisch-amerikanische Republiken, das portugiesisch-amerikanische Kaiserthum Brasilien und vier europäische Kolonien.

Diese Gebiete haben ein Areal von 8 Millionen Quadratmeilen (mehr als das Doppelte desjenigen der Union) und beherbergen 40 Millionen Konsumenten. In Klima, Hilfsmitteln, Produkten, Bedarf und Nachfrage sind sie das Gegentheil und die Ergänzung (Complement) der Vereinigten Staaten. Handelsaustausch mit solchen Ländern ist somit in Uebereinstimmung mit gesunden Gesetzen des Verkehrs und der Staatswirtschaft.

Es fehlt ihnen in hohem Grad an industriellen Erzeugnissen. Sie bedürfen unserer Eisenbahnschienen und Eisenbahnmateriale, unserer Ackerbaugeräthschaften, Baumwoll- und Wollenwaaren, Fußbekleidungen, Nähmaschinen, Telegraphen und Telephone samt Zubehör, unserer Wand- und Taschenuhren und Tausende der Produkte, welche unsere Erfindung und Geschicklichkeit schafft.

Wir gebrauchen deren Kaffee, Zucker, ihre tropischen Früchte, Harthölzer, Faserpflanzen und andere Rohmaterialien.

Kurzum — diese Länder repräsentiren zwanzig amerikanische Indien, deren unbesetzte, einladende Landestheile wir mit großem Vortheil mit unserm Ueberschuß an Geschick, Produkten und Manufakturen einnehmen können. Gegenwärtig jedoch ist unser Antheil an jenem Handel beschämend klein. Der auswärtige Handelsverkehr jener Länder, Import und Export zusammen, beträgt ca. 675'085,000 \$. Von diesem Handel entfallen auf die Vereinigten Staaten bloß 12'682,000 \$ oder weniger als ein Fünftheil; den Löwenantheil monopolisiren Großbritannien, Frankreich und andere europäische Mächte.

Vom jährlichen Import dieser 20 Länder, welcher einen Werth von 303'812,000 \$ aufweist, liefert wir nur den siebenten Theil“

Das Zirkular schließt mit einem Aufruf an die amerikanischen Industriellen und ladet dieselben zur Mitwirkung ein, um die Beseitigung der erwähnten Mißverhältnisse des amerikanischen Handels zu bewirken.

Ohne diesem Zirkular, so wenig als dieser zweiten Ausstellung, deren Erfolg überhaupt ein sehr fraglicher sein wird, besondere Wichtigkeit zuschreiben zu wollen, verdient doch das lebhaft Erwachen neuer Bestrebungen die vollste Beachtung der schweizerischen Handelswelt. The straw shows where the wind blows (am Stroh zeigt man, wohin der Wind bläst), sagen die Amerikaner.

Der **Import** durch den Hafen von New-Orleans vom 1. September 1884 bis 31. August 1885 stellt sich auf 8'760,634 \$, im Vorjahr auf 10'612,592 \$, Rückgang 1'851,958 \$.

Von den eingeführten Waaren sind hervorzuheben:

Wanduhren	9,258	Käse (145,806 Z)	19,578
Stickerien und Spitzen	70,410	Seidenwaaren	21,271
Gestrickte Waaren aus Baumw.	33,570	Konservirte Gemüse	33,800
Ander Baumwollmanufakturen	65,780	Wein in Fässern (402,681 Gall.)	176,861
Schießwaaffen	15,690	Wein in Flaschen (24,304 Dtz.)	81,484
Schmucksachen (Jewelry)	49,089	Kleiderstoffe (Dress - goods)	25,578
Bürsten und Pinsel	5,018	117,184 □-Yards	
Musikinstrumente	23,780		

Laut gefl. Mittheilungen des Zollamts partizipirt die **Schweiz** an dieser Einfuhr wie folgt:

Baumwollene Manufakturen	10,219	Baumwollkleider (Cotton Clothing)	317
Spitzen (Laces)	5,801	Holzwaaren	49
Uhren	642	Verarbeiteter Tabak	24
Spiritiosen	594		
Musikinstrumente	386		18,082

New-Orleans hat für die Einfuhr aus der Schweiz viel an Bedeutung verloren. So betrug die Einfuhr während der Monate April, Mai und Juni 1885 laut Bericht des statistischen Bureau kaum 1 % des gleichzeitigen Imports nach New-York. Einfuhr über sämtliche Eingangshäfen 2'403,987 \$, davon New-York 2'297,871 \$, New-Orleans 2106 \$.

Die **Ausfuhr** aus dem Hafen von New-Orleans während des Geschäftsjahrs stellt sich folgendermaßen: 1884/85: 78'089,027 \$, 1883/84: 81'064,455 \$ und 1882/83: 95'230,966 \$.

Von dieser Ausfuhr entfällt auf Baumwolle:

	Ballen	℥	\$
Oesterreich	2,603	=	1'253,708
Belgien	10,913	=	5'252,645
England	703,364	=	337'257,975
Frankreich	295,932	=	137'983,648
Deutschland	155,608	=	74'742,243
Italien	52,749	=	25'209,874
Mexiko	4,565	=	2'125,873
Rußland	52,415	=	24'800,926
Spanien	47,343	=	22'767,364
Total	1'325,492	=	631'394,256

67'194,363

Von dem übrigen Export sind noch hauptsächlich zu erwähnen:

Mais	Bushels	6'324,452	\$	3'244,273
Roggen	»	282,225	»	176,103
Weizen	»	1'587,799	»	1'464,202
Weizenmehl	Fässer	25,784	»	127,377
Baumwollene Manufakturen, gefärbte	Yards	433,751	»	29,211
„ „ ungefärbte	»	90,544	»	5,334
„ „ andere	—	—	»	24,755
Schuhe und Stiefel	Paare	7,248	»	9,078
Oelkuchen	℥	156'045,875	»	1'746,785
Oel aus Baumwollsaamen	Gall.	4'872,354	»	1'937,975
Talg	℥	1'523,180	»	80,176
Gesalzenes Schweinefleisch	»	110,887	»	8,376
Schinken	»	54,591	»	7,241
Pöckelfleisch	»	647,858	»	45,586
Speck	»	229,334	»	17,873
Butter	»	54,861	»	11,205
Käse	»	30,854	»	3,962
Baumwollsaamen	»	2'339,255	»	19,112
Tabak in Blättern	»	2'908,910	»	754,253
Verarbeiteter Tabak	—	—	»	12,054
Bauholz	—	—	»	51,607
Fußböden	Stück	496,402	»	4,404
Bauholz in Blöcken	—	—	»	62,512
Thüren, Fensterrahmen und Fensterladen	—	—	»	10,229

Neue **Eisenbahnbauten** sind in diesem Bericht nicht zu verzeichnen. Verschiedene neue Projekte sind zwar in Aussicht, aber Bestimmtes ist noch nicht bekannt. Das Eisenbahnnetz der Südstaaten hat eine Länge von ca. 30,284 engl. Meilen.

Geldmarkt. Der Mangel an Vertrauen, entstanden durch die schweren Fallimente im Jahre 1884, hatte am Schluß des Jahres genügend nachgelassen, um eine bessere Stimmung in unseren lokalen Finanzkreisen zu bewirken. Seit Januar war denn auch reichlich Geld vorhanden und nur wenig begehrt, was zur Folge hatte, daß der Zinsfuß bedeutend zurückging. Gut gesicherte Anleihen auf 4—5 Monate wurden zu 5 %, sogar zu 4 % plazirt. «Call-Loans», welche während der ersten Monate des Jahres zu 7—8 % Nehmer fanden, fielen schließlich bis auf 3—4 %, — ganz unerhöht niedrig in diesem Markt.

Einwanderung. Die gewiß richtige Ansicht, daß die Entwicklung des Südens erst den rechten Aufschwung erhalten werde durch eine zahlreiche Einwanderung, kommt immer mehr zur Geltung. Einzelne Staaten, wie Tennessee und zum Theil Louisiana, haben seit mehreren Jahren durch Schaffung von Immigrationsbureaux, durch erhebliche jährliche Kredite zum Zwecke einer ersprißlichen Agitation, durch Absendung von Spezialkommissären und durch Verbreitung von sachbezüglichen Broschüren zu Gunsten der Einwanderung gewirkt und andere Staaten, wie Mississippi und Alabama, sind gefolgt. Unter den Auspizien der Staatskommissäre hat sich im Jahre 1883 die «Südliche Immigrationsgesellschaft» gebildet, welche den ausschließlichen Zweck verfolgt, die Immigration zu fördern und zu unterstützen. Diese Gesellschaft hat die durch die Weltausstellung gebotene Gelegenheit benutzt, um eine Konvention nach New-Orleans zu berufen, welche sich während der ersten Wochen des Monats März versammelt hat. Von den gefaßten Beschlüssen geht der wichtigste dahin, auf die Erstellung einer Immigrantenheimat in New-Orleans hinzuwirken. Wie aus den Verhandlungen hervorgeht, scheint die Ausführung des Projektes bestimmt gesichert zu sein. Die zu erstellende Anstalt soll ähnlich dem weltbekannten Castle Garden in New-York dem landenden Fremdling unentgeltlich das erste schützende Obdach bieten; die Vorsteher sollen den Angekommenen mit Rath und That behülflich sein zur Weiterreise, dieselben überwachen und schützen gegen Schwindel und Uebervortheilung.

Es liegt auf der Hand, daß eine solche zweckmäßig angelegte und geleitete Anstalt mehr Gutes bewirken würde und dem Heranziehen der Einwanderung förderlicher wäre, als alle übertrieben schönfärbenden Broschüren, und es ist lebhaft zu wünschen, daß dieser Plan in vollem Umfang zur Ausführung gelange.

Wenn wir vernehmen, daß im Staat Mississippi noch 3'000,000 Acres Regierungsland vorhanden sind, daß in Alabama ein nicht geringeres Areal von Staats- und Eisenbahnländereien der fleißigen Hände wartet, daß in Louisiana die Bevölkerungsdichtigkeit so gering ist, daß nur 6 Einwohner per Quadratmeile auf 20 % des Gesamtflächeninhalts kommen, daß bei weitem 40 % die Zahl der Bewohner nicht mehr als 6—18 per Quadratmeile beträgt und daß nur auf 950 Quadratmeilen von 45,420 besiedelten Gebiets

Seiden-Einfuhr im Hafen von New-York.

Nach den Ermittlungen der *Silk Association of America*.

Fakturawerthe in Dollars.

Artikel	1885	1884	1883	1882	1881	1880	1879
Silk piece-goods	11'267,808	15'489,833	17'763,051	21'025,799	16'959,043	17'665,038	15'104,026
Satins	268,675	291,677	102,614	156,508	243,273	267,929	202,672
Crapes	437,837	419,590	492,840	542,990	517,798	443,238	435,662
Pongees	51,911	28,595	20,625	18,081	13,499	8,205	1,996
Plushes	952,356	1'722,782	810,002	1'146,691	898,553	408,219	125,487
Velvets	2'323,908	3'221,021	2'305,967	1'774,402	1'255,091	2'044,139	1'976,133
Ribbons	1'103,368	1'981,573	2'271,778	2'756,614	2'614,918	3'563,848	2'180,260
Laces	1'548,247	1'861,487	2'217,197	4'161,405	2'909,193	1'540,892	1'059,969
Shawls	88,390	145,869	21,000	5,739	8,268	20,677	11,179
Gloves	549,207	700,150	362,566	239,741	184,499	228,338	126,284
Cravats	29,756	17,682	35,527	74,586	63,233	93,339	115,441
Handkerchiefs	141,339	167,266	85,018	72,564	72,541	64,077	54,688
Hose	255,472	381,194	326,168	217,729	126,825	118,838	89,997
Threads and Yarns	121,243	158,180	180,124	121,328	189,215	239,072	194,103
Braids and Bindings	540,518	998,208	1'254,791	1'159,580	1'190,260	1'646,868	1'343,760
Silk and Worsted	308,497	218,519	111,278	110,279	120,579	199,854	156,293
Silk and Cotton	3'496,486	3'384,883	3'942,096	5'047,844	4'267,394	4'751,946	2'652,228
Silk and Linen	2,392	2,419	2,594	2,154	2,195	943	651
Totals	23'487,410	31'190,928	32'305,236	38'634,034	31'636,377	33'305,460	25'830,829

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Ausschreibung.

Die Direktion der eidg. Munitionsfabrik in Thun eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung folgender Gegenstände:

200 Ries Papier zum Einwickeln der Patronen.

6,000 Kilo Umschlagpapier.

7,000 » Carton.

15,000 » Schwefelsäure (66° Baumé).

Vorschriften, beziehungsweise Muster über erforderliche Qualität der betreffenden Materialien können von der Direktion der eidg. Munitionsfabrik bezogen werden.

Die Waare muß franko auf die dem Versender nächstgelegene Bahnstation geliefert werden.

Lieferungsangebote sind bis 15. Februar franko an unterzeichnete Stelle zu richten.

Thun, den 26. Januar 1886.

Eidg. Munitionsfabrik.

Bank in Baden.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur zweiundzwanzigsten ordentlichen

Generalversammlung,

welche **Donnerstag den 4. März**, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Kurhause stattfindet, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes über das Jahr 1885 und Dechargeertheilung an die Verwaltungsbehörden.
- 2) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 3 Suppleanten für das Jahr 1886.
- 3) Vorlage des Verwaltungsrathes betreffend die Revision der Geschäftsstatuten.
- 4) Eventuell: Neuwahl des gesammten Verwaltungsrathes.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 3. März auf dem Bureau der Bank zu beziehen. Die Geschäftsberichte stehen vom 15. Februar hinweg zur Verfügung der Herren Aktionäre; von demselben Zeitpunkte hinweg können die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Censorenbericht, sowie der neue Statutenentwurf von den Aktionären in unserm Geschäftslokale eingesehen werden.

Wir machen die Herren Aktionäre noch ganz besonders darauf aufmerksam, dass nach § 49 der Gesellschaftsstatuten Beschlüsse über Aenderungen der Statuten nur gefasst werden können, wenn die Mehrheit der anwesenden Aktienstimmen zugleich die Mehrheit sämtlicher Aktien repräsentirt.

Wir sind gerne bereit, Vertretungen zu besorgen und liegen bezügliche Formulare auf unserm Bureau zur Verfügung.

Baden, im Januar 1886.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Welti-Siebenmann.

(OF 204) 2

Bank in Glarus.

Die Januar-Coupons **Nr. 28** unserer Aktien werden mit **Fr. 19** per Stück an **unserer Kassa**, sowie an derjenigen der **Schweiz. Kreditanstalt** in Zürich eingelöst.

Spar- und Leihkasse in Bern.

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 13. Februar 1886, Nachmittags 2 Uhr, im Casino in Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1885 und Bestimmung der auszu-zahlenden Dividende.
- 2) Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrathes infolge periodischen Austritts und von 2 Suppleanten.
- 3) Ersatzwahl für den verstorbenen Herrn Rüfenacht-Moser, gew. Verwaltungsrath.
- 4) Wahl der drei Rechnungsrevisoren pro 1886.
- 5) Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung, nebst Bilanz und Revisionsbericht, wird vom 1. Februar hinweg im Bureau der Anstalt zur Einsicht aufgelegt sein.

Jeder Aktionär kann sich durch einen Bevollmächtigten, der selbst Aktionär ist, vertreten lassen.

Die Herren Aktionäre werden zur Theilnahme an dieser Versammlung höflich eingeladen.

Bern, den 19. Januar 1886.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Vice-Präsident:

C. F. Bertsch.

Der Sekretär:

R. Roth.

August Russenberger in Schaffhausen

(Nachfolger von H. Russenberger & Sohn)

besorgt gütlich und gerichtlich Inkasso von Forderungen direkt in den Kantonen Schaffhausen, Zürich, Thurgau und St. Gallen, in der übrigen Schweiz durch Agenten, übernimmt Vertretungen bei Konkursen im Kanton Schaffhausen.

Prompte und genaue Ausführung der Aufträge bei mäßigem Honorar.

Basler Depositen-Bank,

77 Aeschenvorstadt 77.

Gegen Hinterlage von kurrenten Werthpapieren gewähren wir: **Vorschüsse auf 4-6 Monate bis auf Weiteres à 3 1/2 % ohne Provisionsberechnung;****Konto-Korrent-Kredite** zu coulantem Bedingungen.

(O 8972 B) 0

Die Direktion.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.

Preis jährlich Fr. 7

Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen

Die Jahrgänge 1883, 1884 u. 1885

des Schweizerischen Handelsamtsblattes

können vollständig **nicht mehr** nachgeliefert werden. Es fehlen

1883 die Nummern 1, 13, 37, 45, 47

des I. Theiles;

1884 die Nummern 3, 4, 7, 50, 56;

1885 die Nummern 18, 46, 73.

Das beste, billigste und praktischste

Adressbuch der Schweiz

ist das ca. 140,000 Adressen enthaltende u. nach ca. 700 Berufsarten geordnete kürzlich erschene von Emil Birkhäuser in Essel.

— Preis gebunden Fr. 16. —

Abonnemente auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ für 1886 werden jederzeit von allen Postbureaux, sowie von der Expedition entgegengenommen.